

**Protokoll über die Sitzung des gemeinsamen Wahlausschusses  
am 23. November 2021**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Frau Gabriele Meurer (als Vertreterin ohne Stimmrecht)  
Herr Prof. Dr. Alfons Hugger  
Herr Ralf Matalla  
Herr Klaus Driller  
Herr Christian Bruns  
Frau Kirsten Ugowski – Vorsitzende –

**Beginn der Sitzung: 10.03 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 10.45 Uhr**  
**Ort der Sitzung: Geb. 16.11, Sitzungssaal 2**

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2:** Bericht der Vorsitzenden
- TOP 3:** Änderung der Wahlordnung
- TOP 4:** Termin für die Gremienwahlen 2022
- TOP 5:** Vorabinformation über die Termine der Wahlausschusssitzungen für die Gremienwahlen 2022
- TOP 6:** Verschiedenes

Vor Eröffnung der Wahlausschusssitzung überprüft die Vorsitzende den 3 G-Status der Teilnehmer/innen.

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer zu der Sitzung und heißt Herrn Bruns als neu gewähltes Mitglied aus der Gruppe der Studierenden willkommen. Sodann stellt sie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**TOP 2: Bericht der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende berichtet zunächst über einige Gespräche, die im Hinblick auf die Durchführung der Wahlen geführt worden sind:

- Zunächst wurde ein Gespräch mit dem CIO der HHU und Herrn Hommes vom ZIM geführt, um eine Unterstützung durch das ZIM für eine mögliche Umstellung auf elektronische Wahlen (Online-Wahlen) auszuloten. Hierzu müsste die Einführung von Online-Wahlen als Digitalisierungsprojekt beantragt werden. Notwendig hierzu ist ein Abschätzen der benötigten personellen Ressourcen im ZIM.

- Um den Aufwand und Nutzen von Online-Wahlen ermitteln zu können, hat die Vorsitzende bereits an mehreren Informationsveranstaltungen der Fa. Polyas teilgenommen, die bislang der einzige Anbieter für Online-Wahlen ist, der vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert ist. Morgen und übermorgen wird wieder eine Veranstaltung stattfinden, bei der man aus einzelnen Blöcken die Veranstaltung auswählen kann, die von Interesse ist.

- Es sei jedoch zunächst gemeinsam mit dem Kanzler der HHU und dem CIO die Entscheidung getroffen worden, für die Wahlen im kommenden Jahr an der Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl festzuhalten, da zunächst der uniinterne Entscheidungsprozess hinsichtlich einer Umstellung auf Online-Wahlen abgeschlossen werden müsse. Hierzu sei – so die Vorsitzende – eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden, in der auch die Gruppe der Studierenden, die die größte Anzahl an Wählerinnen und Wählern habe, vertreten sei.

- Als Diskussionsgrundlage für eine mögliche Umstellung auf Online-Wahlen habe sie – so die Vorsitzende – einen ersten Entwurf einer Wahlordnung erstellt und an die Mitglieder übersandt. Eine Arbeitsgruppensitzung sei für Ende Januar 2022 in den Blick genommen worden.

- Für die Gremienwahlen im Jahr 2022 solle zur Unterstützung des Wahlamtes wieder auf die Wahladministrationssoftware UDele zurückgegriffen werden. Allerdings sind folgende Änderungen geplant:

- Wählerinnen und Wähler sollen sich direkt bei UDele einloggen können, um ihre Wahlberechtigung prüfen und z.B. den Stand von Briefwahanträgen einsehen zu können.
- Auch der Briefwahantrag soll direkt über UDele gestellt werden können und nicht über das IDM-System.
- Nach Aussage des ZIM soll dann auch der Abruf über das Handy möglich sein.

Um diese Features zu testen, wurde der 17. November 2021 als Termin vereinbart. Leider konnte der zuständige Mitarbeiter seine Arbeiten nicht rechtzeitig abschließen, da er zwei Wochen erkrankt war. Nunmehr ist der 1. Dezember 2021 eingeplant. Vor diesem Hintergrund könne sie – anders als zuvor angekündigt – noch über kein Ergebnis berichten. Herr Bruns weist darauf hin, dass es für die Studierenden sehr wichtig sei, dass Briefwahanträge niederschwellig, d.h. ohne größeren Aufwand, gestellt werden könnten. Er bittet daher darum, an dem Treffen zum Testen der neuen Funktionalitäten teilnehmen zu dürfen. Frau Ugowski sagt zu, Herrn Bruns die Einladung zu der Webex-Besprechung im Anschluss an diese Sitzung zuleiten zu wollen.

- Eine mögliche Umstellung auf Online-Wahlen werde vermutlich ohnehin erst für das Jahr 2024 in den Blick genommen, da im Jahr 2023 sog. große Wahlen stattfänden, d.h. alle Mitgliedergruppen wählen alle Gremien.

- Derzeit fänden Vorstellungsgespräche zur Besetzung einer Sachbearbeiterposition statt, die u.a. zur Unterstützung des Wahlamtes bewilligt worden sei.
- Eine Probewahl sei für Anfang März 2022 geplant.

### **TOP 3: Änderung der Wahlordnung**

Die Vorsitzende erläutert die beabsichtigten Änderungen der Wahlordnung. Die vorgesehene Änderung von § 7 Abs. 5 S. 2 trage dem Umstand Rechnung, dass gerade Entscheidungen im Umlaufverfahren, die während der „heißen“ Wahlphase getroffen werden müssen, sehr zügig erfolgen müssten, damit der Zeitplan für die Wahlen eingehalten werden könne.

Auch die Änderung in § 11 Abs. 5 neu spiegelt das wider, was bereits bei der letzten Wahl praktiziert wurde: Die Kandidierenden müssen nicht händisch auf dem Formular für die Wahlvorschläge unterschreiben, dass sie eine mögliche Wahl annehmen, sondern können dies auch per E-Mail mitteilen.

Schließlich sollen die Fristen für die Beantragung der Briefwahl angepasst werden. Der Termin für die Briefwahlbeantragung soll um zwei Tage nach hinten verschoben werden, da die Briefwahlunterlagen ohnehin erst nach der Feststellung der Wahlvorschläge und der zweitägigen Einspruchsfrist versendet werden können. So verkürzt sich die Frist, in der vermeintlich – aus Sicht der Wähler/innen nichts passiert. Aus der Erfahrung des letzten Jahres, in dem deutlich geworden sei, dass der Postlauf und zwar sowohl der interne als auch der externe relativ langsam bzw. unberechenbar geworden sei, solle die Frist für die Briefwahlbeantragung um 1 Tag verkürzt werden.

Die Änderungen müssten sowohl vom Rektorat als auch vom Senat verabschiedet werden.

Der Wahlausschuss beschließt die Änderungen der Wahlordnung einvernehmlich und bittet die Vorsitzende, sowohl dem Rektorat als auch dem Senat die Änderungsordnung vorzulegen.

### **TOP 4: Termin Gremienwahlen 2022**

Die Wahlausschussvorsitzende schlägt als Termin für die Gremienwahl im Sommersemester 2022 Dienstag, **den 21. Juni 2022 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr** vor. Der Wahlausschluss schließt sich dem Termin einstimmig an. Die Vorsitzende wird eine entsprechende Rektoratsvorlage vorbereiten und diese zur nächsten Rektoratssitzung am 2. Dezember 2021 einreichen.

### **TOP 5: Vorabinformation über die Termine der Wahlausschusssitzungen**

Die Vorsitzende stellt eine Auflistung der Termine des Wahlausschusses für die Gremienwahlen 2022 – vorbehaltlich einer Bestätigung des soeben beschlossenen Wahltermins durch das Rektorat - vor. Die Mitglieder nehmen diese zur Kenntnis.

**TOP 6: Verschiedenes**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Düsseldorf, den 24.11.2021

gez.  
Kirsten Ugowski  
Vorsitzende